

# LAUFFENER BOTE

41. Woche

Gesamtausgabe

11.10.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



a cappella pop show  
**ONAIR**  
Vocal Legends

Special Guest:  
**Young Chorporation**

Große Stimmen der Pop-  
und Rockgeschichte

Sa 20.10.18 20 Uhr  
Stadthalle

**Vorverkauf**  
im Lauffener  
Bürgerbüro  
und unter  
[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

**Eintritt**  
**ONAIR:**  
Kat. 1: 24 € /  
14 € (erm.)  
Kat. 2: 21 € /  
11 € (erm.)

**Einlass:**  
19.30 Uhr

**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

**SWR Big Band  
& Max Mutzke**

So 28.10.18 19 Uhr  
Stadthalle



**Eintritt**  
**SWR Big  
Band:**  
Kat. 2: 35 € /  
25 € (erm.)  
Kat. 3: 31 € /  
21 € (erm.)

*Kategorie 1 ist  
ausverkauft!*

**Einlass:**  
18.00 Uhr

*Veranstaltungen  
der Stadt Lauffen  
a.N. im Rahmen  
des städtischen  
Kulturprogramms  
„bühne frei...“*

## Aktuelles

■ 12 Lauffener:  
Annette  
Deutschmann,  
leidenschaftliche  
Sammlerin,  
arbeitet als Bühnenmalerin  
in Stuttgart (Seite 3)



■ Feierliche Eröffnung des Neckartal-  
radweges (Seite 4)

## Kultur

■ „Cena Romana“ – Schlemmen wie  
im alten Rom am 20. Oktober im  
Museum (Seite 6)

■ Mit anderen Augen –  
Autoren-  
lesung am  
26. Oktober  
in der BÖK  
(Seite 6)



## Amtliches

■ Vergessen...? Verloren...? Fundsachen  
aus dem Hölderlin-Gymnasium können  
im BBL abgeholt werden (Seite 13)


■ Schadstoffsammlung am 13. Oktober  
bei den Parkplätzen Sportplatz Ulrichs-  
heide (Seite 12 – 13)

■ Das Finanzamt informiert: Lohn-  
steuerermäßigungsverfahren (Seite 19)

**Veran-  
staltungs-  
kalender  
2019 –  
Termine  
melden!**

(Näheres S. 10)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a.N.</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@lauffen-a-n.de">bote@lauffen-a-n.de</a> <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung	<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b> , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar <b>Sprechstunden Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>	
<b>Kindergarten „Städle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 <b>Krippe Bismarckstraße</b> , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277	<b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 <b>Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen</b> Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 <b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 7673</b> • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 <b>Tel. 5137</b> • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128	<b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 <b>Tel. 7901</b> • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 <b>Tel. 6868</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
<b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 4829</b> • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	<b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 <b>Volkshochschule</b> , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 <b>Tel. 7207</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	<b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 <b>Tel. 4894/Fax 5664</b>	
<b>Museum der Stadt Lauffen a.N.</b> <b>Tel. 12222</b> Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	
<b>Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>	
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293 <b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562588
<b>Notariate</b> Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621	
<b>Recycling/Abfälle</b>	
<b>Häckselplatz</b> (Winteröffnungszeit ab Oktober) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Winteröffnungszeit ab Oktober) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr	<b>Mülldeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>	
<b>Bereitschaftsdienst der Ärzte des Landkreises Heilbronn, tägl. 24 Stunden</b> <b>Tel. 116117</b> <b>Ärztlicher Notdienst</b> <b>Direktwahl: 07135/9360821</b> Montag bis Freitag: abends 19.00 bis 7.00 Uhr am nächsten Morgen: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 7.00 Uhr durchgehend bis zum nächsten Werktag vormittags 7.00 Uhr: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim	
<b>HNO-Notfalldienst</b> <b>Tel. 01805/120112</b> im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01806/071310</b> An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01803/112005</b>	<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> <b>Tel. 9858-24</b> Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton <b>Wochenenddienst</b> 13.10./14.10.2018: Schwestern Corina, Bettina V., Magdalena, Elvira, Josephine, Tanja	<b>Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3</b> <b>Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg</b> Tel. 991-0, Fax 991-499 <b>Begegnungstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27</b> Tel. 9018283
<b>Hospizdienst</b> <b>Tel. 985837</b> Lore Fahrbach	<b>LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe</b> <b>Tel. 2023970</b> Kontaktperson: Oliver Beduhn
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> <b>Tel. 9858-25</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 13.10./14.10.2018 TA Brlecic, Heilbronn Tel. 07131/6441302 TÄ Peter, Sülbach Tel. 07134/510635 Dr. Guggolz, Bad Rappenau Tel. 07264/1300
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 13.10.: Neckar-Apotheke, Lauffen a.N. Tel. 07133/960197 14.10.: Apotheke am Kelterplatz, Ilsfeld Tel. 07062/659940	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.</b> Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Lauffener Schreibwarenfachhandel, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 18.30 Uhr; Sa., 8.00 bis 14.00 Uhr
 Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).	

## Zwölf Lauffener

Im Jahr 2018 stellt der Lauffener Bote jeden Monat jeweils einen bzw. mehrere Menschen aus Lauffen a.N. mit ihren besonders interessanten Hobbies, Berufen

oder Hintergründen vor. Ulrike Kieser-Hess führt hierzu zwölf Interviews. Lesen Sie in diesem Boten das zehnte Porträt:



### Ein Haus mit 33 Zimmern wäre toll

**Annette Deutschmann ist eine leidenschaftliche Sammlerin, schwärmt für Naturwissenschaften und arbeitet als Bühnenmalerin in Stuttgart**

**Ein Haus mit 33 Zimmern zu haben, das ist ein Traum für die Lauffenerin Annette Deutschmann. Doch nicht für ihren eigenen Komfort möchte sie die Zimmerflucht, sondern für ihre Sammlung, die mittlerweile rund 10.000 Exemplare umfasst und im Wohnhaus Deutschmann/Storck kaum mehr Platz findet.**

„Sammler sind glückliche Menschen“ wusste schon Geheimrat Goethe und wenn man mit Annette Deutschmann durch ihr Haus geht, sieht, wie sie mit ganz viel Strahlen in den Augen, Zuneigung im Blick und unermüdet im Erzählen ihre kleinen und großen Schätze zeigt, dann ist sie die Personifizierung dieses Zitates.

Schon als Kind hat die in Schwaigern Geborene die Sammelleidenschaft gepackt. Damals allerdings noch hauptsächlich aushäusig, „die Natur, unser Garten war mein Terrain, meine heimliche Leidenschaft, und da habe ich alles gesammelt, was ich finden konnte, von Insekten bis zu Blättern, von Molchen bis zu Salamandern. Die Vielfalt hat mich fasziniert. Die Liebe zur Naturwissenschaft ist bis heute geblieben“. Mit Puppen spielen war nicht ihr Ding, Handarbeiten hat sie gehasst. Das hat sich gründlich gewandelt. Heute hat Annette Deutschmann eine riesige Sammlung von Puppenstuben und ist permanent auch mit Handarbeiten beschäftigt, gerade entstehen, in kleine Schachteln gepackt, Miniaturen, die Geschichten erzählen und selbst gestaltetes Geschenkpapier. Davor fertigte sie Schmuck aus Naturmaterialien, hat sie Porzellan bemalt. „Ich hätte noch tausend Ideen, was man machen könnte, aber leider hat der Tag zu wenig Stunden“. Die schöne Tradition Briefe zu schreiben lässt sie gerade mit einer Freundin wieder aufleben.

Nach dem Abitur hat Annette Deutschmann Bühnenmalerin gelernt. Seit 30 Jahren arbeitet sie am

Staatstheater in Stuttgart. Im größten Theatermallsaal Europas ist ihr Arbeitsplatz und wie beim Sammeln fasziniert sie auch bei ihrem Beruf die Vielfalt. „Wir müssen sämtlich Malstile beherrschen, lernen mit den unterschiedlichsten Menschen zu arbeiten, ihre Ideen umzusetzen und das auf Flächen bis zu 200 Quadratmetern“.

Sammeln steht auf Annette Deutschmanns Prioritätenliste natürlich ganz oben. Und man hat in ihrem Haus den Eindruck, dass es nichts gibt, was man nicht in irgendeinem Eckchen findet. Das sitzt eine afrikanische Nagel-Fetisch-Figur auf einem Schrank, auf dem Sofa lümmelt ein Stoff-Pinocchio, elegant gekleidete Schaufensterpuppen schauen auf Schränke voller Blumen-Porzellan, maritimes baumelt an der Wand, morbide Radierungen schmücken das Treppenhaus, in dem ein alter Flohzirkus auf Besucher wartet.

„In einem leeren Haus würde ich eingehen“ gesteht die Sammlerin lächelnd und eilt weiter von den Sake-Tässchen, die beim Trinken Vogelstimmen abgeben, von Teppichen und Stoffen zur Sammlung religiöser Darstellungen, von Jagdtrophäen über Keramikvasen, von



Instrumenten über Glas-Karaffen bis zur Kalligrafie und Tabakwaren: „Jedes Stück hat eine eigene Geschichte“. Auch das Bett im Gästezimmer, schlief darin doch einst die letzte österreichische Kaiserin Zita im Exil. Von ihren Reisen hat Annette Deutschmann kurioses, seltenes und kostbares mitgebracht, aber auch Flohmärkte und das Lauffener Montagslädle sind ihr Sammelrevier. Ein unerschöpfliches Reservoir bieten ihr Zeitungen, „ich sammle Artikel fast zu jedem Thema. Es gibt einfach so viel, das mich interessiert“. Beim Rundgang im Deutschmannschen Haus versteht man immer mehr: Das mit den 33 Zimmern wäre wirklich notwendig und Annette Deutschmann hätte Material genug, sie alle toll zu gestalten.

Text und Foto (1) Ulrike Kieser-Hess  
Foto (2) privat



Jugendzimmer von Annette Deutschmann

## Feierliche Eröffnung des Neckartalradweges

Endlich war es soweit: bei strahlendem Sonnenschein wurde der nördliche Abschnitt des Neckartalradweges durch das Zementwerk bis zur Gemarkungsgrenze nach Heilbronn offiziell für den Verkehr freigegeben. Vor zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern erläuterte Bürgermeister Waldenberger im Rathaushof nochmals den langen und beschwerlichen Weg einer jahrzehntelangen Planungsgeschichte, den die Stadt Lauffen verfolgen musste, bis endlich der Lückenschluss in Richtung Heilbronn realisiert werden konnte.



Gemeinsam werden die letzten Absperungen beseitigt (v.l. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Reinhold Ackermann (Märker-Gruppe), Bürgermeister Wilfried Hajek (Stadt Heilbronn), Stefan Heß (Land Baden-Württemberg), Bürgermeister Rainer Gräßle (Gemeinde Talheim))



Bürgermeister Waldenberger lässt die jahrzehntelange Planungsgeschichte des Radweges Revue passieren

Sowohl für Alltags- als auch Fern- und Freizeitradler steht von nun an eine bequeme und landschaftlich wunderschöne Strecke entlang des Neckarufers zur Verfügung, ohne den mühevollen Weg über Berg und Tal in Kauf nehmen zu müssen. Besonders der Teilabschnitt im Zementwerk stellte beim Bau eine enorme Herausforderung dar, da hier umfangreiche Hangsicherungsarbeiten erforderlich wurden.

Der Neckartalradweg ist Teil des RadNETZes, das die landesweit bedeutendsten Radwege umfasst und besonders stark vom Land Baden-Württemberg gefördert wird. In seiner Festansprache für das 3,5 Mio Euro teure Projekt dankte Bürgermeister Waldenberger den beteiligten Kommunen Heilbronn und Talheim, vertreten durch Bürgermeister Hajek sowie Bürgermeister Gräßle, der Märker-Gruppe als Eigentümerin des Zementwerks sowie dem Land Baden-Württemberg für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Lobende Erwähnung fanden auch die beteiligten Planungsbüros BIT Ingenieure sowie die Baufirma Lukas Gläser, die für den reibungslosen Bauverlauf verantwortlich zeichneten.

In einem großen Rad-Korso wurde dann die ca. 3,5 km lange Strecke gemeinsam befahren, damit am Ende



... dann heißt es freie Fahrt ...



Der Rad-Korso macht sich auf den Weg ins Zementwerk.

des Abschnitts auf Einladung der Gemeinde Talheim auf das gelungene Bauprojekt angestoßen werden konnte. Trotz der Freigabe für den Radverkehr müssen in den kommen-

den Wochen noch Restarbeiten am Radweg durchgeführt werden.

Text und Foto (2): Helge Spieth

Foto (1) Heilbronner Stimme

Foto (1) Hans-Peter Schwarz

## Brücke am Kiesplatz schwebt ein

Mit einem großen Autokran wurde am vergangenen Montag die neue Zaberbrücke an der Dammstraße eingehoben. Beim Bau der Widerlager der Brücke wurde gute Arbeit geleistet, da die Brücke millimetergenau in die vorgesehene Position eingepasst werden konnte.

Die bogenförmige Stahlbrücke ist Teil der derzeit laufenden Umgestaltung der Kiesgärten und soll zukünftig die Vernetzung zwischen Damm- und Kiesstraße bzw. Dorf und Dörfle durch die neuen Grünanlagen verbessern. Derzeit werden in den Kiesgärten Leitungen verlegt und der Unterbau für die zukünftigen Wege hergestellt.



Ein nicht alltäglicher Anblick: mit einem Autokran wird die 6 Tonnen schwere Brücke eingehoben.



Passt genau – die Brücke sitzt fest in den Widerlagern.

Auch der neue Spielplatz nähert sich seiner Fertigstellung. Direkt am Kiesplatz kann schon erahnt werden, wie der neue Staudengarten später einmal aussehen wird. Die Umgestaltung und Renaturierung der Zaber ist ebenfalls nahezu abgeschlossen. Die Arbeiten bis zur Gesamtfertigstellung werden aber noch bis ins Jahr 2019 andauern. Vor allem die Bepflanzungsarbeiten werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Text und Fotos: Helge Spieth

## FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

### Filmklub zeigt am 12. Oktober „Passengers“

Aula Hölderlin-Gymnasium, 20 Uhr, Karten zu 2 Euro (BBL) zw. 2,50 Euro (Abendkasse)

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, den 12. Oktober um 20 Uhr „Passengers“, einen der ungewöhnlichsten und aus der Masse der Produktionen der letzten Jahre herausragenden Filme. Regisseur Morten Tyldum („Imitation Game“) nutzt hier das Genre des Science-Fiction-Films, um ein zutiefst menschliches Drama um Einsamkeit und Schuld darzustellen.



Das riesige Raumschiff „Avalon“ befindet sich mit seinen 5.260 Passa-

gieren, die sich im Tiefschlaf befinden, auf einer 120 Jahre langen Reise durch das All zu einem zu besiedelnden Exoplaneten namens „Homestead II“. Aufgrund eines technischen Defektes erwacht James Preston (Chris Pratt) viel zu früh, bereits 90 Jahre vor Ankunft am Ziel. Vor dem Hintergrund des kalten technischen Komforts, den das perfekt ausgerüstete Raumschiff bietet, entwickelt sich aus seiner zunehmenden Gewissheit, dass er das Ziel der Reise wohl nie erleben wird, ein Drama der Einsamkeit und Hoffnungslosigkeit, das in einem Sündenfall mündet. So gesellt sich zu Prestons auswegloser Situation ein sein Gewissen belastendes Geheimnis – das irgendwann zwangsläufig gelüftet wird. Diese dramaturgische Konstruktion ist so schlicht wie zielführend. Mühe-los wird sie von zwei glänzenden Darstellern getragen, denen man solches nicht unbesehen zugetraut hätte. Während man von Jennifer Lawrence

weiß, dass sie mehr kann als nur den Bogen zu spannen, ist Chris Pratt die eigentliche Überraschung: Sein Mienenspiel zwischen Angst, Hoffnung, Verzweiflung, Begehrlichkeit und Wut macht den Film auch dort noch glaubwürdig, wo das Drehbuch den beiden Protagonisten allzu übertriebenes Superheldentum zumutet. Wenn sich in Folge des ersten Computerfehlers allmählich eine unselige Kettenreaktion in Gang setzt, die das Raumschiff zu zerstören droht, gelingt Regisseur Morten Tyldum ein spektakulärer Abgang auf die Technikgläubigkeit der Menschheit, die ihr Schicksal in Jahrhunderte überdauernde Schaltkreise gelegt hat. Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich.

## Mit anderen Augen

Autorenlesung mit Sujata Ogale am 26. Oktober um 19.30 Uhr



Mit anderen Augen sieht Sujata Ogale Deutschland und die Deutschen. Die Autorin lebt seit 1971 in Deutschland und hat persönliche Erlebnisse, die sie sehr bewegt haben, in diesem Buch gesammelt. Ein wichtiges Kapitel befasst sich mit der Integration von Flüchtlingen. Es ist interessant, zu hören, wie die Deutschen von einer indischen Autorin hinduistischen Glaubens gesehen werden.



Bei indischem Tee und Knabberereien sind die TeilnehmerInnen anschließend zur Diskussion eingeladen. Auch eine kleine „Modenschau“, bei der das Wickeln eines Sari gezeigt wird, gehört zu dem Abend.

**Freitag, 26. Oktober,  
19.30 – 21.15 Uhr**  
BÖK – die Bücherei am Bahnhof,  
Bahnhofstr. 50  
VHS Unterland in Lauffen  
in Kooperation mit der Bücherei  
Lauffen a.N.  
Kursnummer 182.20100.la  
6 €

Anmeldung erforderlich unter  
[www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)  
E-Mail: [lauffen@vhs-unterland.de](mailto:lauffen@vhs-unterland.de)  
oder Tel. 07133/10651.

Anmeldeschluss: 19.10.2018

Zum Vormerken:

Die nächste Vorstellung von lesenswerten Neuerscheinungen ist am 16. November in der Bücherei.



## „Cena Romana“ – Schlemmen wie im alten Rom am 20. Oktober im Museum

Einer der ersten Kochbuchautoren der Weltgeschichte war der römische Koch Apicius. Bei einem „Römischen Mahl“ am Samstag, den 20. Oktober, um 19 Uhr im Museum im Klosterhof wird ein festliches 3-Gänge-Menü nach seinen Rezepten serviert.



Dazu gibt es die passenden Weine und Wissenswertes über antike Wohn- und Esskultur. Die Veranstaltung bildet den Abschluss des Lauffener Römerjahres, bei dem der 40. Jahrestag der Ausgrabung der Lauffener Villa Rustica gefeiert wird. Karten gibt es nur im Vorverkauf für 30,- € im Bürgerbüro, Tel 20770.

## Ein besonderes Dienstjubiläum im Rathaus

Ingrid Kast seit 25 Jahren im Vorzimmer des Bürgermeisters tätig



Die Jubilarin mit Personalratsvorsitzenden Dieter Oberländer und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger

Ein Vierteljahrhundert ist Ingrid Kast im Vorzimmer des Lauffener Bürgermeisters beschäftigt. Sie begann ihre Beschäftigung im Rathaus unter Bürgermeister Manfred Kübler am 1. September 1993. Seit 1999 ist sie Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger direkt zugeordnet.

Ihr Aufgabengebiet umfasst neben den klassischen Sekretariatsaufgaben die Geschäftsstelle des Gemeinderats, Mitarbeit im Personalwesen, Mitorganisation bei städtischen Veranstaltungen, Redaktion des Amtsblattes „Lauffener Bote“, Anschreiben und Organisation von Bürgermeisterbesuchen, des Neugeborenenbesuchsdienstes sowie

zahlreiche weitere Aufgabengebiete. Für viele Bürgerinnen und Bürger, Kolleginnen und Kollegen und Touristen ist sie eine kompetente Ansprechpartnerin im Rathaus. Durch ihre jahrelange Erfahrung kennt sich Ingrid Kast bestens aus. Interessierte Besucherinnen und Besucher des Burgmuseums sind bei ihr an der richtigen Stelle. Ingrid Kast bereitet die Arbeit im Büro Bürgermeister viel Freude.

Wir wünschen Ingrid Kast weiterhin alles Gute für Ihre Arbeit im Büro Bürgermeister und bedanken uns für ihre erbrachten stets guten Leistungen. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

## Young Chorporation singt mit den Profis von ONAIR

Preisgekröntes Vokalensemble präsentiert mit Gastchor  
Legenden der Rock- und Popgeschichte

Es ist ein Konzert der besonderen Art, das am Samstag, 20. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle in Lauffen am Neckar stattfinden wird: ONAIR trifft auf die Young Chorporation, fünf Stimmen aus Berlin treffen auf vierzig Stimmen aus Kirchheim und Lauffen, was die Stimmung im Saal nicht nur mathematisch gesehen nach oben treiben dürfte.

**Bestes A-Cappella-Album Europas** ONAIR – das ist A-Cappella-Innovation aus Berlin, entwickelt, arrangiert und gesungen von zwei Sopranistinnen, einem Tenor, einem Bass und einem Bariton, der auch als Vokalpercussionist brilliert. „Als wir uns im Frühjahr 2013 trafen, um Stefans Arrangement des Volkslieds ‚Wenn ich ein Vöglein wär‘ anzustimmen, konnten wir noch nicht ahnen, wohin es uns innerhalb kürzester Zeit wehen würde“, schreiben die fünf Hauptstädter auf ihrer Homepage. Tatsächlich gewannen die Profisänger gleich in ihrem ersten Jahr zwei große Wettbewerbe in Dänemark und Österreich, sodass schnell der Ruf nach einem eigenen Konzertprogramm laut wurde. Das Debütprogramm „Take Off“ brachte die Band von Juni 2014 an nicht nur auf etliche Bühnen in ganz Deutschland, sondern auch nach Finnland, Taiwan und in die USA. Passend zum Programm erschien die Erstlings-CD „Moon“, die zum besten A-Cappella-Album Europas gekürt wurde. „Unsere Version

des Songs ‚Wolf & I‘ erhielt sogar das Prädikat ‚Bester Pop/Rock Song des Jahres 2015‘, verliehen von der internationalen a cappella Organisation CASA“, verkünden ONAIR online.

### Legendäre Stimmen von Michael Jackson bis Adele

Schon beim zweiten Projekt „Illuminate“ wuchs auch die Lust auf deutschsprachige Lieder, etwa von Rammstein oder Herbert Grönemeyer. Und nun das Dritte im Bunde: Das neue Album „Vocal Legends“ ist im September erschienen. Es enthält unter anderem Werke von Prince, Michael Jackson, Pink Floyd, Lou Reed, Linkin Park, Whitney Houston, Sinead O’Connor, Clueso und Adele. Dabei covert Onair nicht einfach, sondern arrangiert und inszeniert die Originalversionen auf kreative und überraschende Art und Weise neu und schafft damit viele begeisternde und berührende Momente.

### Gastauftritt der Young Chorporation

So ähnlich – und doch ganz anders – agiert auch die Young Chorporation seit fast 25 Jahren. Immer wieder ist es dem vierzigköpfigen Chor aus Kirchheim und Lauffen gelungen, Meisterwerke der Pop-, Rock- und Jazzgeschichte in ganz neuem Gewand zu präsentieren – sei es beim Supertramp-Programm „Take the long way home“, der Musikrevue „Fremde Wesen“ mit Liedern von Joe Cocker bis zu den Wise Guys oder bei „Sing – jetzt und hier“, wo der Chor seinen Dirigenten Benedikt Immerz



Das A-Cappella-Ensemble ONAIR hat in den letzten Jahren eine beeindruckende internationale Karriere hingelegt – inklusive Prädikat „bester Rock/Pop Song des Jahres 2015“.

(Foto: Ben Wolf)

sogar unter die Dusche stellte. Zuletzt überzeugte die Young Chorporation freilich in einem ganz anderen Genre: Bei „What a mass“ kombinierte der gemischte Chor „A Little Jazz Mass“ von Bob Chilcott mit dem Gospel-Magnificat von Robert Ray. Das Ergebnis war atemberaubend. Zusammen mit ONAIR wird die Young Chorporation am 20. Oktober wieder auf den Pfaden der Großen des Rock und Pop wandeln. „Wir werden bei unserem Gastauftritt drei eigene Stücke präsentieren“, sagt Dirigent Benedikt Immerz, „und ein viertes zusammen mit ONAIR singen. Das wird für uns ein besonderes Erlebnis und für die Zuhörerinnen und Zuhörer ein Genuss.“

**Eintrittskarten** gibt es in zwei Kategorien: Kategorie 1: 24 €/14 € (Schüler/Stud.),

Kategorie 2: 21 €/11 € (Schüler/Stud.). Erhältlich sind die Tickets im Bürgerbüro Lauffen am Neckar (Tel. 07133/20770) sowie online unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de). ■



Die Young Chorporation probt intensiv für den Auftritt mit den Profi-Musikern von ONAIR und freut sich auf den gemeinsamen Song.

Foto: Liederkranz Kirchheim

**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

## Max Mutzke swingt mit der SWR Big Band

Musikalisches Gipfeltreffen zwischen der vierfach Grammy-nominierten Big Band und dem charismatischen Sänger Max Mutzke



Charme, Talent und Leidenschaft: Max Mutzke gibt mit der SWR Big Band Vollgas. (Foto: Lena Semmelroggen/SWR)

Leidenschaft und Talent kann man nicht lernen – entweder man hat es oder man hat es nicht. Max Mutzke hat beides im Überfluss

und ist in der Lage, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Das hat das Ausnahmetalent unter den deutschsprachigen Sängern schon mehrfach eindrucksvoll bewiesen. Und wenn dieses Kraftpaket auf den „Daimler der Big Bands“, die SWR Big Band, trifft, dann verschmilzt das zu einer Melange aus Spielwitz und Virtuosität, die vom Publikum euphorisch gefeiert wird.

Neben Max Mutzkes aktuellen Hits wie **Welt hinter Glas**, **Can't wait until tonight**, **Marie** oder **Telefon** sowie einigen aus dem gerade erschienenen neuen Album gibt es auch Soul & Pop-Klassiker wie **Me & Mrs.**

Jones oder Pop-Songs von Toto und den Doobie Brothers. Wen es da noch auf den Sitzen hält, der muss angeschnallt oder völlig rhythmusresistent sein. Freuen Sie sich auf einen grandiosen Abend: Eine charismatische Stimme, verpackt im wallenden Big Band Sound auf der Höhe der Zeit.

Dieses musikalische Gipfeltreffen kann man am Sonntag, 28.10., in der Lauffener Stadthalle ab 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) live erleben. Karten gibt es ab 31 € (erm. 21 €) im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) oder unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de). Die Kategorie 1 ist bereits ausverkauft. ■



Die vierfach Grammy-nominierte SWR Big Band zählt zu den besten Bigbands der Welt.

(Foto: Lena Semmelroggen/SWR 2016)

## Feuerwehrrübung am Standort Neckarwestheim am 13. Oktober 2018



Kraftwerk  
Neckarwestheim,  
Quelle: EnBW

Die EnBW wird am Samstag, den 13. Oktober 2018, gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Stuttgart sowie den Landratsämtern Heilbronn und Ludwigsburg eine große Feuerwehrrübung an ihrem Kraftwerksstandort in Neckarwestheim (GKN) durchführen. Neben den internen Diensten der EnBW sind daran auch die öffentlichen Feuerwehren von Neckarwestheim, Gemmrigheim, Lauffen und Heilbronn, die Rettungsdienste DRK und ASB sowie das Polizeirevier Lauffen beteiligt.

Das geplante Szenario sieht die Übung von Löscharbeiten und die Rettung von Verletzten im Bereich des Kühlturms auf dem Kraftwerks-gelände vor. Dies soll unter nahezu realen Bedingungen stattfinden. Deshalb werden Rauch, Feuer und Knallgeräusche simuliert, was eventuell auch außerhalb des Kraftwerks-geländes wahrnehmbar sein wird. Zu Übungszwecken werden einzelne Teilnehmer auch außerhalb des Geländes – beispielsweise in der Gemeinde Neckarwestheim – unterwegs sein.

Bereits vor dem **Start der Übung um 9 Uhr** werden sich die beteiligten Einsatzfahrzeuge auf dem großen Parkplatz des Kraftwerks entlang der Kreisstraße sammeln. **Das Übungsende wird für etwa 12.30 Uhr erwartet.**

„Regelmäßige Übungen sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Sicherheitsphilosophie“, erläutert Christoph Heil, Geschäftsführer der EnBW Kernkraft GmbH. „Deshalb

freuen wir uns, in diesem Jahr wieder das Zusammenwirken von internen und externen Einsatzkräften üben zu können. Auch wenn das Eintreten von Übungsszenarien in der Realität äußerst unwahrscheinlich ist, ist es gut, die damit verbundenen Herausforderungen zu trainieren. Das fördert die Zusammenarbeit und schärft die Sinne. Für die Begleiterscheinungen der Übung – wie zum Beispiel das erhöhte Verkehrsaufkommen durch Einsatzfahrzeuge – bitten wir die Anrainer um Nachsicht.“

**Status der Kraftwerke am Standort Neckarwestheim**

Die EnBW betreibt am Standort Neckarwestheim zwei Kernkraftwerke. Block I ist seit dem Jahr 2011 abgeschaltet und wird seit 2017 abgebaut. Block II wird noch maximal bis Ende 2022 Strom produzieren. Aufgrund der jährlichen Revision ist Block II jedoch aktuell – also auch zum Zeitpunkt der Übung – ebenfalls abgeschaltet.



## Bruderherz – Lesung mit Marian Grau

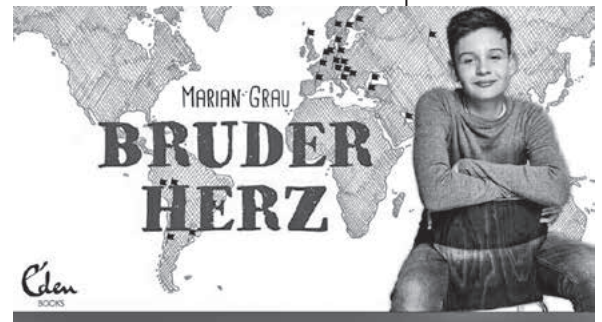
10. November um 19 Uhr in der Kaywaldschule

Am 10. November um 19 Uhr liest Marian Grau auf Einladung der Lauffener „Hölder-Initiative für Kultur und Inklusion“ in der Kaywaldschule Lauffen aus seinem Buch „Bruder Herz“.

Marian Grau (16 J.) reist leidenschaftlich rund um den Globus und berichtet über seine Erfahrungen auf seinem erfolgreichen Blog #Geomarian. Der junge Reiseblogger aus Affalterbach hat auf seinen ausgefallenen Trips immer ein Bild seines Bruders Marlon dabei, der ihn, aufgrund seiner schweren Erkrankung, früh verlassen hat. Über seine nicht alltägliche Familiengeschichte schreibt der lebensfrohe Schüler in seinem autobio-

grafischen Erstlingswerk „Bruderherz. Ich hätte dir so gern die ganze Welt gezeigt“ (im Eden Verlag 05.2018 erschienen). Wer ihn kennenlernt sieht, dass eine frühe Erfahrung mit Behinderung und Tod mit einer positiven Lebenseinstellung durch aus vereinbar sind und den Blick für die wichtigen Dinge schärfen.

An der ersten Veranstaltung des im Juni 2018 neugegründeten Lauffener gemeinnützigen Vereins „Hölder-Initiative für Kultur und Inklusion“ und der Kaywaldschule beteiligt sich ebenfalls „Solidaria e.V.“ aus Heilbronn, die sich für Familien mit behinderten Kindern und insbesondere für deren Geschwisterkinder einset-



zen. Daneben wird der Verein „Große Hilfen für kleine Helden e.V.“ seine Arbeit vorstellen.

Ort: Aula der Kaywaldschule, Charlottenstr. 91, 74348 Lauffen a.N.

Bewirtung durch die Hölder-Initiative. Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir um Platzreservierung unter [hoelder.initiative@gmail.com](mailto:hoelder.initiative@gmail.com). ■

## Lernen Sie Ihre Stadt bei interessanten Führungen kennen

**Führung durchs Lauffener Städtle am Samstag, 13. Oktober um 14 Uhr**



Eine öffentliche Gästeführung am Samstag, 13. Oktober, hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen.

Die rund zweistündige Führung mit Gästeführer Karlheinz Torschmied startet um 14 Uhr im Rathaus Hof in der Rathausstr. 10 mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum im Gebäude

„Engelhansen“ untergebrachten Gefängnis, welches bis in die 50er-Jahre des vorigen Jahrhunderts noch als Ausnüchterungszelle benutzt wurde. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Telefon 07133/7722 bzw. E-Mail: [torschmied@t-online.de](mailto:torschmied@t-online.de).

**Sonntag, 14. Oktober, 14 Uhr – Stadtführung mit Weinerlebnis**

**Vom Wein der Römer, den Franken, dem Mittelalter über die Jahrhunderte bis zur Gegenwart führt der Gang durch die historischen Gassen im Lauffener Städtle.**

Mit fünf verschiedenen Weinen wird die Geschichte wieder lebendig.



Dauer 14 – 17 Uhr, 18 Euro inkl. 5er-Weinprobe. Anmeldung bei Weinerlebnisführer Wolfgang Keimp unter E-Mail: [info@radundwein.de](mailto:info@radundwein.de) oder Tel. 0174/9297585.

**Letztmalig in diesem Jahr Führungen durch die Grafenburg am 20. Oktober um 14 Uhr und 14.45 Uhr**



Am Samstag, 20. Oktober macht Gästeführer Hartmut Wilhelm letztmalig in diesem Jahr zwei öffentliche Führungen durch die Burg der Grafen von Lauffen. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start zu den Führungen ist um 14 Uhr und 14:45 Uhr. Sie dauern ca. 30 Minuten und gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Bedeutung der Grafen sowie die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für diese Führungen ist der Rathaus Hof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. [hawi43@web.de](mailto:hawi43@web.de). ■

## Veranstaltungskalender 2019

Bitte melden Sie Ihre Termine bis spätestens 15. Oktober, gerne auch online

Die Stadt Lauffen a.N. möchte auch für das kommende Jahr 2019 wieder einen Veranstaltungskalender aufstellen, hierzu wird Ihre Mithilfe benötigt. Bitte melden Sie bis Montag, 15. Oktober 2018, die Termine Ihres Vereins oder Ihrer Organisation.

Es wird ein Jahresveranstaltungskalender erstellt, der im Mittelteil des „bühne frei...“-Heftes abgedruckt wird. Außerdem wird zum Jahresende der Veranstaltungskalender im Lauffener Boten beigelegt. Alle

von Ihnen gemeldeten Termine werden zusätzlich zu den Print-Medien auch im Internet veröffentlicht.



JMG/pixelio.de

Sie können die Termine zur Freigabe unter [www.lauffen.de/eventcalendar](http://www.lauffen.de/eventcalendar) online eintragen oder die Veranstaltungen mittels eines Fragebogens per Post an das Büro BM (Rathausstraße 10, Fax: 07133/10619) melden. Wenn Sie einen Fragebogen oder Hilfe benötigen, stehen Ihnen Frau Erhardt und Frau Faaß, Tel. 10618 vormittags oder per E-Mail [erhardta@lauffen-a-n.de](mailto:erhardta@lauffen-a-n.de), [faassk@lauffen-a-n.de](mailto:faassk@lauffen-a-n.de), gerne zur Verfügung. ■



**kinomobil**  
kino + konzepte



# Lauffen

Mo. 22. Okt. 2018

Stadthalle

**Liliane Susewind**

17.00 Uhr / 3 €

Liliane Susewind hat eine ganz besondere Fähigkeit. Sie kann mit Tieren sprechen! Doch weil sie dieses Talent schon öfters in Schwierigkeiten gebracht hat, erzählt Lilli nur sehr wenigen Menschen von ihrer Gabe. Wie dumm, dass gleich als erstes in der neuen Schule eine Projektwoche im Zoo „Paradisäa“ stattfinden soll. Als dort plötzlich auch noch Tiere verschwinden, hat Lilli keine Wahl. Den Tierdieb findet sie nur, wenn sie die Tiere befragt. Und dann lernt sie noch einen geheimnisvollen Jungen namens Jess kennen

Ein tierisches Kinoabenteuer.



Deutschland / 100 Min. / FSK: 0

**303**

20.00 Uhr / 5 €

Jan will nach Spanien, Jule zu ihrem Freund nach Portugal. Eigentlich will er in Ihrem Wohnmobil nur bis Köln mitfahren, doch mit jedem Kilometer eröffnet sich etwas mehr von der Welt des Anderen. Ihre fesselnden Gespräche über Gott und die Welt und die großen Fragen des Mensch- und Erwachsenseins werden immer persönlicher. Und es fällt ihnen immer schwerer, sich nicht ineinander zu verlieben. Doch die Reise muss irgendwann zu einem Ende kommen...

Ein sehnsüchtiges Roadmovie mit magischer Anziehungskraft.

Deutschland / 139 Min. / FSK: 12



**MFG**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

## Eltern-, Jugend-, und Lebensberatung des Diakonischen Werkes Heilbronn

Psychologische Beratung immer dienstags im Senfkorn – Anmeldung erforderlich

**Diakonie**   
**Kreisdiakonieverband**  
Heilbronn



**Frau Gröner, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn, bietet**

**regelmäßig jeweils am Dienstag Beratungstermine in der Außen-**

**sprechstunde im evangelischen Familienzentrum Senfkorn an.**

Das Angebot umfasst die Beratung von:

- Eltern z. B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes oder Problemen im Zusammenleben in der Familie,
- Jugendlichen z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den Eltern oder Problemen mit FreundInnen,
- Erwachsenen z. B. bei Konflikten mit sich oder Anderen, Schwierig-

keiten am Arbeitsplatz, körperlichen Beschwerden ohne organische Ursachen

- Paaren z. B. bei Schwierigkeiten in der Kommunikation aber auch bei Trennung oder Scheidung.

**Beachten Sie bitte, dass Sie vorab telefonisch einen Termin vereinbaren müssen. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn unter: 07131/9644-20**

## Sportlerehrung für Erfolge im Jahr 2018

**Sportliche Erfolge im Jahre 2018? Dann bitte gleich anmelden!**

**Die Ehrung unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2018 soll im Jahr 2019 wieder in Form einer separaten Veranstaltung am 26. Februar 2019 erfolgen.**

Geehrt werden örtliche Einzelsportler und Sportmannschaften, die bei Schüler-, Jugend-, Junioren-, Aktiven- und Seniorenmeisterschaften/-wettkämpfen sportliche Erfolge und Leistungen ab der Kreisebene erreichen. Berücksichtigt werden nur offizielle Meisterschaften, nicht z. B. Turniere usw. Weiter werden Sportler entsprechend geehrt, die anerkannte Rekorde oder Bestleistungen aufgestellt bzw. erzielt haben. Sportler müssen den Erfolg als Mitglied eines örtlichen Vereins oder einer örtlichen Einrichtung oder als Einwohner der Stadt Lauffen a.N. erreicht haben.

Je nach Leistungsebene und Erfolgsgrad wird die Auszeichnung in den drei Stufen Gold (Stufe 1), Silber (Stufe 2) und Bronze (Stufe 3) verliehen.

Aufstiege in Klassen über die Kreisebene werden mindestens der Auszeichnungsstufe 3, im Übrigen der erreichten Platzierung gleichgestellt. Im Einzelfall zu treffende Entscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der vorgenannten Grundsätze. Die Auszeichnung wird in jeder Leistungsebene und jedem Erfolgsgrad an denselben Sportler oder dieselbe Person nur einmal verliehen; bei

weiteren Auszeichnungen werden Urkunden mit dem zusätzlichen Hinweis auf die erfolgte Verleihung der Sportmedaille ausgehändigt.

Hat ein Sportler oder eine Person zum Zeitpunkt der Ehrung Erfolge erreicht, die eine Auszeichnung in verschiedenen Stufen bewirken, erhält er die Auszeichnung der höchsten Stufe. In der Urkunde werden die verschiedenen Erfolge genannt.

Geehrt werden auch Personen, die sich um den Sport besonders verdient gemacht haben mit der Maßgabe, dass eine Ehrung auch Auswärtige für Ihre Verdienste um den örtlichen Sport erfahren können. Die Richtlinien für die Ehrung von Sportlern werden dabei entsprechend angewandt.

Die Sport treibenden Vereine, die Schulen und Einzelpersonen werden hiermit gebeten, die Sportler und die Ihnen gleichgestellten Personen, die entsprechende Erfolge vorweisen können, bis spätestens Freitag, 23. November 2018, dem Bürgerbüro, Frau Draeger oder Frau Gibler, Bahnhofstr. 54, schriftlich mit den entsprechenden Nachweisen zu melden. Es wird gebeten, bei diesen Meldungen auch die Adressen der Sportler anzugeben.

Weiter wird gebeten, aktuelle Fotos (auf CD-ROM/DVD) aus dem Bereich der jeweiligen Sportart beizulegen.

Anmeldungen, die nicht zum genannten Termin vorliegen, können bei der Sportlerehrung 2018 nicht mehr berücksichtigt werden.

### Für die Auszeichnung gilt folgende Grundsatzregelung:

Leistungsebene	Erfolgsgrad	Auszeichnungsstufe
Kreis und Region Württemberg oder Baden-Württemberg	1. Platz	3
	1. Platz	2
	2. und 3. Platz	3
Süddeutschland	Berufung in Auswahl	3
	1. Platz	1
	2. und 3. Platz	2
	4. bis 6. Platz	3
Bundesgebiet	Berufung in Auswahl	2
	1. bis 3. Platz	1
	4. bis 10. Platz	2
International	11. bis 20. Platz	3
	Berufung in Nationalmannschaft	1

## Vorgezogener Redaktionsschluss wegen Allerheiligen

Bote erscheint in KW 44 am **Mittwoch, 31. Oktober**, Redaktionsschluss ist **Montag, 29. Oktober 10 Uhr**

Aufgrund des Feiertages am **Donnerstag, 1. November (Allerheiligen)** erscheint der Bote in dieser Woche bereits am **Mittwoch, 31. Oktober**. Der Redak-

tionsschluss für alle Artikel muss daher auf **Montag, 29. Oktober, 10 Uhr, vorgezogen werden**.

Artikel, die zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt oder hergeschickt

werden, erscheinen dann erst in der darauffolgenden Woche. Bitte achten Sie auf eine termingerechte Bearbeitung. ■

## Werfen Sie diesen Lauffener Boten nicht weg ...

... sondern sammeln Sie ihn für die **Altpapiersammlung des CVJM am 3. November**

Der CVJM sammelt wieder **Altpapier** und zwar am **3. November**. Papierspenden bitte ab **13 Uhr gebündelt am Straßenrand** gut sicht-

bar bereitstellen.

Der Verein freut sich über viele Altpapierspenden. Er fördert mit dem Erlös aus dem Altpapier seine um-

fangreiche Vereinsarbeit. Bündeln Sie deshalb Ihr Altpapier und stellen Sie es dem CVJM zur Verfügung. Sie unterstützen damit die Vereinsarbeit. ■

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

### Betagte Fahrgäste im City-Bus

**Mobilität, wenn das Autofahren nicht mehr geht, ist sehr wichtig, um seinen Alltag, auch im Alter selbst zu gestalten. Denn die Zeiten, Taxifahrten von der Krankenkasse bezahlt zu bekommen, sind längst vorbei!**

Deshalb haben sich Herr Kühner und Herr Eisenmann von der Fa. Gross so richtig viel Mühe gemacht, um den Bewohnern vom Betreuten Wohnen

im Haus Edelberg den barrierefreien City-Bus zu präsentieren.

Klar ist es eine Herausforderung, wenn man auf einen Rollator angewiesen ist und dann alleine öffentliche Verkehrsmittel benutzen will. Aber wie heißt es doch so schön: Übung macht den Meister! Und noch besser ist, wenn man vorher alles gemütlich testen kann.

So übte eine muntere Schar, um sich eine gewisse Selbstständigkeit zu er-

halten und war auch sehr angetan von der Zusage, dass die Busfahrer sie immer dabei unterstützen. Der Fahrplan ist noch eine kleine Hürde, denn es ist oft schon lange her, dass man ihn brauchte. Aber in Lauffen geht niemand verloren!

Gute Fahrt und herzlichen Dank, dass Lauffen uns offen steht!!

Beschäftigungstherapie  
Andrea Täschner

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Schadstoffsammlung am 13. Oktober

**Geänderter Standort: Parkplatz Sportanlage Ulrichsheide**

Das Schadstoffmobil ist am **13. Oktober von 13.30 bis 15.30 Uhr am geänderten Standort beim Parkplatz an der Sportanlage Ulrichsheide**.

Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben. Angenommen werden beispielsweise

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden zum Beispiel

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Gebinde größer als 50 Liter.

Eine Übersicht aller Sammeltermine im Landkreis Heilbronn gibt es im Internet unter

[www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de).

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. **Dispersionsfarben (keine Ölfarben** und anderes!) können von Privatanlieferern, außer beim Schadstoffmobil, **immer zu den Öffnungszeiten** in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, kostenlos abgegeben werden.

Öffnungszeiten Entsorgungszentrum Eberstadt

Mo. – Fr. 7:45 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:30 Uhr, Sa. 9:00 bis 11:30 Uhr.

Öffnungszeiten Entsorgungszentrum Stetten

Mo. geschlossen

Di. – Fr. 7:45 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:30 Uhr,

Sa. 8:00 bis 12:30 Uhr.

Öffnungszeiten Recyclinghof Neckarsulm

Di. 16:30 bis 19:00 Uhr,

Fr. 14:00 bis 17:00 Uhr,

Sa. 9:00 bis 13:00 Uhr.

Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Nutzen Sie die offiziellen Schadstoffsammlungen!

Ihre Abfälle werden auf diese Weise garantiert verwertet beziehungsweise ordnungsgemäß beseitigt. Schadstoffhaltige Abfälle im Restmüll oder in der Toilette schaden letztlich auch Ihnen.

Zum Schluss noch eine Bitte:

Mischen Sie keine Chemikalien zusammen und bringen Sie, wenn möglich, die Originalverpackung zum Schadstoffmobil mit. Übergeben Sie

ihre Schadstoffe persönlich den Mitarbeitern der Schadstoffsammlung; einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden (Stichwort: spielende Kinder).

## Vergessen ...? Verloren ...?

Kleidungsstücke und diverse andere Dinge, die im Hölderlin-Gymnasium Charlottenstraße 87 Lauffen a.N. liegen geblieben sind, können in der Zeit vom 11. Oktober bis 9. November im Bürgerbüro (Fundbüro) abgeholt werden.

Das Lauffener Fundbüro finden Sie im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54. Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 8.00 – 18.00 Uhr und Samstag von 9.00 – 13.00 Uhr.

## Agentur für Arbeit Heilbronn

### Weiterbildungsmesse für Ungelernte in der Agentur für Arbeit

**Am 24. Oktober 2018 von 14 bis 16 Uhr, Rosenbergstraße 50, Heilbronn**

Aktuell entstehen viele Arbeitsplätze in unterschiedlichen Branchen, auch für Quereinsteiger. An jedem vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr bietet die Agentur für Arbeit Heilbronn im Berufsinformationszentrum (BiZ) Bewerbern, Arbeitgebern und Bildungsträgern Gelegenheit für einen ersten Austausch. Denn: Wer sich weiterbildet, hat bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Eingeladen sind Interessenten – auch ohne beruflichen Abschluss – die ihre Jobchancen verbessern möchten. Arbeitgeber stellen sich und ihre Beschäftigungsmöglichkeiten vor. Regionale

Bildungsträger geben auf der Messe Informationen zu ihren Umschulungs- und Qualifizierungsangeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 22.09.2018 – 29.09.2018**

### Auswärtsgeburten

Timo Gerhardt, Eltern: Matthias und Katharina Gerhardt, Lauffen am Neckar, Seugenstraße 25

Sibel Handan Tuncer, Eltern: Hüseyin und Tessa Tuncer, Lauffen am Neckar, Ilfelder Straße 1

Lotta Hermann, Eltern: Steffen und Katharina Hermann, Lauffen am Neckar, Stauffenstraße 8

Kian und Leni Dankel, Eltern: Kristian und Kathrin Dankel, Lauffen am Neckar, Hainbuchenweg 17

### Eheschließungen

Hans Joachim Claas und Ulrike Stefanie Raichle, Lauffen am Neckar, Schillerstraße 18

Alexander Weiland und Sina Rebecca Häussermann, Lauffen am Neckar, Rieslingstraße 81

Marc David Stäbe und Jacqueline Sara Wolff, Massenbachhausen, Krokusweg 1

### Sterbefälle

Paul Tarko, Lauffen am Neckar, Charlottenstraße 15

Albert Karl Link, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

**vom 29.09.2018 – 06.10.2018**

### Auswärtsgeburten

Jonas Max Wiedmann, Eltern: Moritz und Meike Wiedmann, Lauffen am Neckar, Konsten 2

Nickel Eli, Eltern: Rüdiger und Elke Dorothee Eli, Lauffen am Neckar, Wielandstraße 5

### Eheschließung

Tobias Birkle und Silvina Karin Casco, Lauffen am Neckar, Brombeerweg 1/1

## ALTERSJUBILARE

**vom 12.10.2018 – 18.10.2018**

12.10.1921 Edith Stein, geb. Wehle, Klosterhof 3, 97 Jahre

13.10.1935 Gotthold Jose, Charlottenstraße 84, 83 Jahre

14.10.1945 Elfriede Skodzik, geb. Köhler, Heilbronner Straße 98, 73 Jahre

16.10.1939 Peter Bitto, Klosterstraße 4, 79 Jahre

18.10.1931 Werner Schlünzen, Klosterhof 1, 87 Jahre

18.10.1940 Rosemarie Emma Schock, geb. Lörcher, Heilbronner Straße 54, 78 Jahre

18.10.1943 Enriqueta Kiebler, geb. Baque Resano, Wielandstraße 33, 75 Jahre



**Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N.**

Telefon: 07133/2077-0, Fax: 07133/2077-10